

tøønsfly

Zeitschrift Kirchliche Jugendarbeit, Kirchberg



snowcamp



soap-musical



Nächstes Musical 31. März / 1. April 2012

Erlebnisbericht vom ersten Snowcamp

Am Bahnhof Kirchberg-Alchenflüh startete das erste Snowcamp. Der Zug brachte uns ins Berner Oberland. In Frutigen angekommen, stiegen wir in den Bus um, der uns zum Berghaus „Höchst“ brachte. Nach dem guten Abendessen genossen wir einen freien Abend. Am nächsten Tag standen wir dann schon früh auf den Skis oder dem Snowboard. Das Skigebiet Elsigen-Metsch ist sehr schön. Das Ski- und Snowboardfahren war toll. Das freie Fahren und die Theorie waren gut aufgeteilt. Wir lernten super viele Kunststücke, die wir immer wieder ausprobierten. Natürlich lernten wir auch Carven und Kurzschwngen. Dabei machten alle sehr grosse Fortschritte. Am Mittwoch- und Donnerstagmorgen konnte man bei Jüre einen Snowboard Kurs besuchen. Aber Sport allein machte das Snowcamp 2011 längst nicht aus. Am Dienstag gab es einen gemütlichen Filmabend inklusive Kissenschlacht. Am Donnerstag war „Schweizer-Abend“ angesagt. Nach einem feinen Raclette stand ein Schweizer-Quiz in 10 Etappen auf dem Programm. Da gab es beispielsweise Fragen zur Schweiz zu beantworten, Käse zu erkennen, Kühe zu melken oder Werbung für Ovo zu machen. Lustig war es alleweil. Die ganze Woche über wurden wir von Sabine und Beatrice mit feinem Essen verwöhnt. Die Zeit verging viel zu schnell. Bereits stand der letzte Skitag vor der Tür. Wir waren alle traurig, dass das Lager bald zu Ende sein wird. Am Samstagmorgen mussten wir das Haus noch putzen und dann ging es mit dem Zug Richtung Kirchberg. Wir danken den Leitenden für das tolle und unvergessliche Snowcamp. *Alexandra & Michaela*



snowcamp 2012

Für Teens und Jugendliche von 10-20 Jahren - sichere dir deinen Lagerplatz

Snowcamp, das ist Schneespass pur beim Boarden und Carven. Im Snowcamp sind auch weniger geübte SchneesportlerInnen herzlich willkommen! Erfahrene J&S LeiterInnen helfen dir deine Technik weiter zu entwickeln. Zum Snowcamp gehört auch ein attraktives Rahmenprogramm: Spiel Und Spass, Filmabend, Unterhaltungsabend, Input, usw.

- Datum** Sonntag, 29. Januar 2012 bis Freitagabend, 3. Februar 2012
Ort Elsigen/ Metsch > die Unterkunft ist direkt an der Piste
Leitung Stefan Grunder, Jugendarbeiter und Team
Kosten Jede Familie bezahlt nach ihren Möglichkeiten. Richtpreis inkl. Skibillet > 1. Kind 250.- / 2. Kind 220.- / 3. Kind 190.- > Eltern / Jugendliche, die den Richtpreis nicht bezahlen können, bezahlen einen selbst gewählten Betrag.
Anmeldung
 Bis Freitag, 1. Dezember 2011
 Mit Anmeldetalon auf zweitletzter Seite oder via Homepage: www.kirche-kirchberg.ch >Jugendarbeit
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Auskunft
 079 520 63 94, Stefan Grunder, Jugendarbeiter



fascht € katastrophe

Der Kirchgemeindesaal wurde zum Schauplatz eines gelungenen Soap-Theater-Musicals

Was passiert, wenn eine Theatergruppe, ein Jugendchor und eine Tanzgruppe auf dem Chilchhoger Kirchberg aufeinander treffen? Daraus resultierte «Fascht e Katastrophe». Nein, keine Panik – so lautete nämlich der Titel des Soap-Theater-Musicals, das die Jugendlichen gemeinsam einstudiert hatten. Im Anschluss luden «The Rushers», die Jugendband, zu einer Konzertvorführung ein.

«Ziel war es, die drei verschiedenen Gruppen für ein gemeinsames Projekt begeistern zu können». Und wie sich die Jugendlichen begeistern liessen! So machten denn die neu ins Leben gerufene Theatergruppe, der Jugendchor Teen Sing und die Streetdance-Gruppe roundabout gemeinsame Sache und konnten damit einen Riesenerfolg verbuchen.

«Szene ab, Klappe»

Ausgangspunkt war das vergnüglich-witzige Soap-Theater-Musical bei dem die Zuschauer/innen als «Live-Publikum» agieren durften. Im spartanisch möblierten Wohnzimmer der Frauen-WG «Männertreu» gewährten die Bühnenkünstler/innen verschiedene Einblicke: mal in die schauspielerischen Leistungen beim Umsetzen ihrer Rollen, dann wieder in den Hintergrund – samt Jet-Set – eines Filmstudios. Die verschiedenen Charakteren sorgten nicht nur für gehörigen Zündstoff während des Theaterspiels, sondern auch für bisweiligen Szenenapplaus und unzählige Zwerchfellerschütterungen. Und die Anwesenden lachten oder klatschten auch ohne Aufforderung via Pappschilder an den richtigen Stellen.

Rollenspiele vor, hinter und auf der Bühne

Ins Spiel auf der Bühne integriert wurden auch die Darbietungen von Streetdance roundabout sowie der Teen sings. Sie drückten dem Bühnenspektakel tanzend und singend ihren Stempel auf und rundeten das Geschehen aufs Schönste ab. Das Kickboard fahrende und rappende Grosi fehlte hier ebenso wenig wie die Tanzeinlagen zu «O happy day» oder die fetzigen Gospelmelodien des Chors. Symbolisch vermochte das vielstimmig gesungene «This little light» den Funken der Begeisterung von den Jugendlichen zu den Erwachsenen überspringen lassen. Und wohl selten stiess eine «Fast-Katastrophe» auf derart viel Gegenliebe wie auf dem Chilchhoger ... *sim*



Musical 2012: Interessiert mit zu wirken ?

Bereits ist das nächste gemeinsame Projekt in Planung.

Vorstellungen Samstag, 31. März 2012 / Sonntag, 1. April 2012 jeweils im Saalbau in Kirchberg.

Wir laden dich herzlich ein bei diesem Projekt mitzuwirken. Dazu hast du drei Möglichkeiten:

Theater, Streetdance, Teen sing Chor.

Theater ab 11 Jahren: Der Aufwand beinhaltet 10 Proben und einen intensiv Nachmittag an einem Samstag. Zeitraum: Januar 2012 bis 31. März 2012. Der Probeplan wird mit den Interessierten zusammen erarbeitet. Dazu treffen wir uns Ende August ein erstes Mal. Die Theatertexte für dieses Musical werden extra geschrieben, daher brauchen wir schon bis zum 15. August 2011 eine Anmeldung von dir, damit der Autor weiss, wie viele Rollen er einbauen kann. Anmeldung mit Anmeldetalon auf zweitletzter Seite. Auskunft, Stefan Grunder, 079 520 63 94

Streetdance ab 12 Jahren: Jeweils am Mittwochabend. Leitung / Auskunft, Melanie Ruefer, 034 445 06 40

Teen sing ab 10 Jahren: Jeweils am Freitag um 18.00. Leitung / Auskunft, Adrian Menzi, 034 413 06 54



girlicious camp 2011 mit über 400 Teilnehmerinnen

Action, Spass und Tanz, ultimative Workshops, witziger Dance Contest, 3 Tage für girls only, roundabout-Mädchen aus der ganzen Schweiz kennen lernen.

O-Ton

Wie war`s

- Super =) lusitig, mega cool, z'viu, toll! HAMMER
- Super Gruppenerlebnis
- Viu z churz!
- Inspirierend
- Ha gar nid gwüsst, dass die Froue so Partygirls si xD
- Wiederholungsbedürftig

Workshops

- Sprayen = super
- Jazzdance > nicht so gut
- House dance > cool
- Ballett > super aber nicht ganz mein Style
- Massage = super
- Schauspile > lustig
- Copoeira > ä Workshop mit Adänke (Muskukater)
- Beatboxen > super xsy=)
- Rap > Hammer gsy
- Coctails mixen > si si so fein gsy!

Was hani mitgno

- Das mir ä geili Gruppe si
- Das mir e super Gruppe si ... u eifach zäme ghörel
- Ideen für Auftritte
- Neue Tanzstyle
- Ein Lächeln!-)
- Muskukater

Die roundabout Gruppe trainiert jeweils am Mittwohabend.
Auskunft / Leitung: Melanie Ruefer, 034 445 06 40

streetdance für kids



Streetdance für Kids gehört seit April 2011 definitiv zum festen Angebot der kirchlichen Jugendarbeit.
Jeweils am Freitagnachmittag
Für Girls und Boys von 8-11 Jahren.
Auskunft / Leitung: Melanie Ruefer, 034 445 06 40



Eine grosse Kinderschar und ein Kamel

In fünf Tagen um die Welt. Eine Entdeckungsreise.

Über 60 Kinder lösten ein Flugticket und flogen gemeinsam neuen Abenteuern entgegen. Während den Flügen wurden die Kinder von der Flugzeugcrew mit Bildern, einem Sprachkurs, Düften und Liedern auf das jeweilige Land eingestimmt.

Kurz nach der ersten Landung in Ägypten staunten die Kinder nicht schlecht, als sie Rasputin, dem Tulu-Kamel begegneten. Rasputin schien die Anwesenheit der vielen Kinder zu geniessen und liess sich geduldig von ihnen kraulen. Rasputin blieb aber längst nicht die einzige Entdeckung in Ägypten und die nachfolgenden Reiseziele China, Brasilien und Grönland boten unzählige weitere Möglichkeiten, Abenteuer zu erleben. So fertigten die Kinder in China ihre eigenen Drachen, schmuggelten Bibeln ins Land, veranstalteten in Brasilien ihren eignen Karneval oder spürten in Grönland Eisbären auf. Jeden Tag bekamen die Kinder auch Besuch von einem Einheimischen, welcher ihnen seine eindrückliche Lebens- und Glaubensgeschichte erzählte.

Die fünf Tage waren viel zu schnell um. Den Kindern und dem fünfzehnköpfigen Leitungsteam ist die Lust am Fliegen aber längst nicht vergangen. Abhilfe schaffte da ein wenig ein letzter Flug auf dem Sprungtuch.



portrait - serie

Vorname Name

Ronnie Michel "Sinus" Grossenbacher

Funktion

Jungscharleiter

Lebensmotto

Sei dir treu!

Gerne würde ich mal im Lift stecken mit

Daniel Day-Lewis, für Schouspiel-Tipps abzustoube :-)

Lieblings-Vers

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen (1. Kor. 13,13)

Lieblingsfarbe

Bordeaux-Rot

Lieblingssessen

Lasagne

Lieblingstier

Schneehaase

Ein grosser Wunsch

Meh Zyt für mini Liebschte

Süchte

Büecher, Gummischlangene, Züg zum mache

Davor habe ich Angst

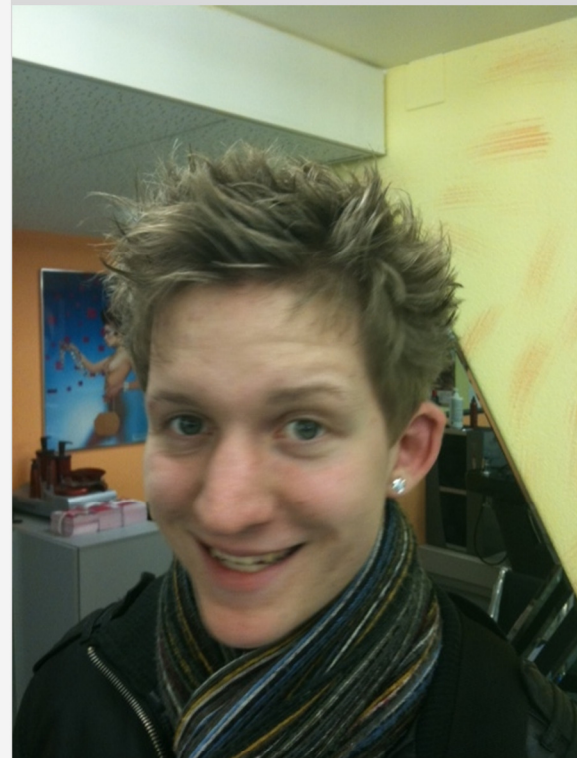
Riesigi Mönschemasse schüchtere mi y

3 Dinge für die einsame Insel

Sunnecrème, Badhose und e Bibliothek

Was ich schon lange der ganzen Welt mitteilen möchte ist, dass ...

... me sech nid geng über chlyni Sache sötti ufrege!



Die Portrait- Serie basiert auf dem Dominoprinzip. Die porträtierten Personen schlagen jeweils die nächste Person vor.

Jungscharanlass der ganz besonderen Art



Jungscharanlass vom 21. Mai 2011 auf dem Flugplatz Grenchen

Am 21. Mai 2011 fand ein Jungscharanlass der ganz besonderen Art statt.

In Zusammenarbeit mit der Flugschule Grenchen (www.fliegen.ch) konnten wir einen Blick hinter die Kulissen des Regionalflugplatzes Grenchen werfen.

Nach einer kurzen Einführung zu Themen wie:

Wie funktioniert ein Flugplatz?

Warum fliegt ein Flugzeug?

Wie wird man Pilot?

wurden die Teilnehmenden in drei Gruppen aufgeteilt, welche dann verschiedene Posten auf dem Flughafen-gelände besuchten. Es handelte sich hierbei um die folgenden Posten:

Besichtigung der Flughafen-Infrastruktur

- Funkturm
- Pilotenbüro
- Flugplatzfeuerwehr
- Tankstelle
- Hangars
- Simulator



Sogar ein richtiger Rundflug nach Ersigen stand auf dem Programm. Bei bestem Wetter konnten alle Teilnehmenden ihr Zuhause aus der Vogelperspektive anschauen. Am Ende waren sich alle einig. Es war ein einmaliger und toller Anlass, der noch für lange Zeit in unserer Erinnerung bleiben wird. Tigo

herzlichen dank tigo



Nach 16 Jahren in der Jungschar Gilboa und davon 13 Jahre Leitertätigkeit ziehe ich mich im kommenden Sommer aus der Jugendarbeit zurück. In dieser langen Zeit als Jungscharler, Leiter und Hauptleiter durfte ich unzählige schöne Situationen und Momente erleben, welche mich besonders gefreut, beeindruckt und geprägt haben. Die vielen Zeltlager waren Jahr für Jahr ein besonderes Highlight im Jungscharkalender. Viel Vorbereitungszeit wurde mit einer „Horde“ freudiger Kinder und einem tollen Lagerprogramm belohnt.

Meine ganz persönlichen Highlights aus meiner Jungscharzeit sind:

- Schweizertreffen 2000
- Leiterlager Husum & Arvika
- Bau einer Arche für den Kinderspielplatz in Kirchberg
- Jungscharweltrekord in der längsten „Marmelibahn“
- Hauslager im Muotathal
- Tipi mit Lagerfeuer

Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten, und insbesondere bei meinem tollen Leitungsteam, für diese schöne Zeit bedanken und wünsche der Kirchgemeinde Kirchberg auch in der Zukunft viel Erfolg in ihrer Jugendarbeit! Tigo, Philippe Bérard

Anmerkung: Es ist enorm, wie viel Herzblut Tigo für die Jungschar investiert hat. Der Anlass auf dem Flugplatz Grenchen ist exemplarisch nur einer von unzähligen besonderen Jungschi-Anlässen. DANKE Tigo

agenda

Teens camp	11. Juli - 18. Juli 2011
Kinderlager	11. Juli - 18. Juli 2011
SoLa Jungschi	28. Juli - 04. August 2011
Schweizertreffen	
Snowcamp	29. Januar - 03. Februar
Teen sing	Wöchentlich am Freitag
Chorproben	18.00- 19.30 im Jugendraum
Streetdance	Wöchentlich am Mittwoch
Roundabout	17.30 - 19.00 / 18.30 - 20.00 im Jugendraum
Streetdance	Wöchentlich am Freitag
Kids	13.30 - 14.45 im Jugendraum
Teensworld	14 täglich am Samstag
Jugendtreff	18.00 - 21.00 > gemäss Programm

Vorführung Musical 31. März / 1. April 2012 im Saalbau

jugendrat



Jugendratsitzung in Simons mobilem selbst gezimmerten Waldhaus.

Im Jugendrat: Simon (Jungschar), Tobias (THE RUSHERS), Michael (Teensworld), Rebekka (Jungschar), Sandra Krebs (roundabout), Santana (Theater), Alexandra (Teen sing)

**rückblick kolas**

O-Ton aus den KOLas von Champoz

Sek B / Aeftigen / Lyssach

- Es war emotional und einfach Hammer!
- Es war schön, vor allem das Bogenschiessen.
- Äs henne kuuhls Lager!
- Ich hatte sehr viel Spass und genug Freiheiten=)
- Ich fand es super!^^
- Ich fühlte mich richtig frei=D
- Das Kola war sehr lustig xD
- Lehrreich, gut organisiert ... fast perfekt=)
- Ich hatte Spass und habe auf vieles neue Blicke werfen können.
- Es hat mir gefallen und Spass gemacht.
(> Videoaufnahmen sind auf der Homepage)

impressum

Herausgeber

Kirchliche Jugendarbeit, Kirchberg

Redaktion / Layout

Stefan Grunder

Erscheinungsweise

2-3 x jährlich

Kontakt

Kirchgemeinde Kirchberg

Stefan Grunder, Jugendarbeiter

Froberg 2

3422 Kirchberg

Tel. 079 520 63 94

stefan.grunder@kirche-kirchberg

www.kirche-kirchberg.ch/news

**Anmeldetalon** (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Anmeldung für ☐ Snowcamp > ☐ ich fahre ski > ☐ ich fahre Snowboard > ☐ ich bin Vegi
☐ Theater (Musicalprojekt)

Name / Vorname

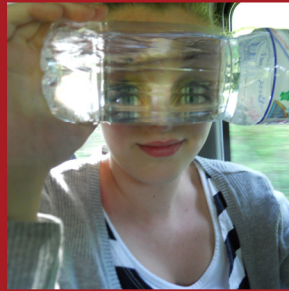
Adresse

Telefon Geburtsdatum

Unterschrift der Eltern

Einsenden an: Kirchgemeinde Kirchberg, Stefan Grunder, Froberg 2, 3422 Kirchberg

impressionen



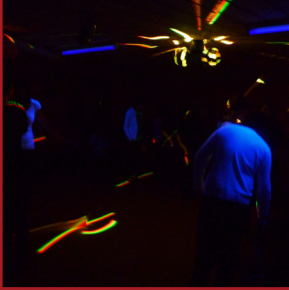
KoLa in Taizé. Klassen: Rüttligen-Alchenflüh / Ersigen / Sek c



Chinderchiuchefescht Mai 2011



Jugendtreff Teensworld



Party „ein Jahr Jugendraum“



Wie kostbar ist deine Gnade, Gott!
Bei dir finden Menschen Schutz im
Schatten deiner Flügel.

Psalm 36,8

Mehr Fotos und Videos auf
www.kirche-kirchberg.ch/news

Jugendgruppe JLP



KUW III